



Anfragenbeantwortung

24. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
24.01.2017

7.13. Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge

Frau Redhammer-Raback möchte wissen, ob das neue Feuerwehrfahrzeug (das im Februar geliefert werden soll) für den Fall eines Anschlages entsprechend ausgestattet sei.

Frau Herzog-von der Heide wird sich erkundigen, welchen Anwendungsbereich die jeweilige Feuerwehrtechnik hat.

Antwort der Verwaltung – Abt. Feuer- und Zivilschutz:

Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)

Das HLF 20 verfügt über eine umfangreiche, vielseitige Beladung und Ausstattung. Seilwinde (50 KN), LED-Lichtmast, Hygieneboard, Schnellangriff und rückseitige Einmannhaspel zeichnen es aus. Verlastet sind etwa ein hydraulischer Rettungssatz, Rettungszyylinder, hydraulischer Hebesatz, Druckluft-Hebekissen, elektrischer Überdrucklüfter, Nass- / Trockensauger, Wärmebildkamera, Kettensäge, Rettungskettensäge, Säbelsäge, Gerätesatz Absturzsicherung, Verkehrsunfallkasten, Spineboard, Bahnerdungssatz, Unterbaumaterial, Absperrmaterial, Schachtabdeckungen und Ölbindemittel. Hinzu kommt verschiedenstes Handwerkzeug, Schaufeln, Besen u. ä. bis hin zu Wathose und leichter Chemikalienschutzkleidung. Für die Brandbekämpfung stehen u. a. Schläuche in Schlauchtragekörben und als Schlauchpaket, sowie Hohlstrahlrohre, diverse Möglichkeiten der Schaum- und Netzmittelabgabe, aber auch mehrere Kleinlöschgeräte (Pulver, CO₂, Wasser) zur Verfügung.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller / Aufbau	MAN TGM 13.290 4x4 BL / Rosenbauer
Motorleistung / Hubraum	213 kW / 6.871 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	7.900 mm / 2.500 mm / 3.300 mm
zulässiges Gesamtgewicht	15.500 kg
Erstzulassung	2012
Besatzung	Gruppe 1/8
Ausrüstung	Standardbeladung nach DIN 14530 Teil 27 mit Zusatzbeladung und Sonderausstattung
Funktion	Technische Hilfeleistung und Löscheinsatz 2.000 l Wassertank Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10 - 2000

Drehleiter mit Korb (DLA(K) 23/12)

Die Drehleiter erreicht eine Nennrettungshöhe von 23 m bei 12 m seitlicher Nennausladung; bei maximalem Anstellwinkel ist eine Höhe von ca. 31 m erreichbar. Sie ist für maximal drei Personen à 90 kg (270 kg Korblast) ausgelegt. Bei eingefahrener Leiter ist auch eine Verwendung als Kran für Lasten bis 4 Tonnen möglich. Mittels Korb kann eine Krankentrage befördert oder ein Monitor eingesetzt werden, für dessen Wasserversorgung sich auf dem Leiterpark eine Rohrleitung befindet. Im Fahrzeug verlastete Gerätschaften u. a.: Sprungretter SP16, GoJack-System für das Umsetzen geparkter PKW, Rollgliss-Abseilsatz, Gerätesatz Absturzsicherung, Schleifkorbtrage, zwei Kettensägen (elektrisch/Benzin) sowie einige Strahlrohre, Schläuche und Armaturen für den Löscheinsatz.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller/Aufbau	Mercedes Benz / Metz - Karlsruhe
Motorleistung/Hubraum	210 kW/6.374 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge/Breite/Höhe)	10.000 mm/2.500 mm/3.250 mm
zulässiges Gesamtgewicht	15.000 kg
Erstzulassung	08.04.2008
Besatzung	Trupp 1/2
Ausrüstung	Standardbeladung nach DIN14701 Teil 1 bis 3 und EN 1846 Teil 1 und 2 sowie Zusatzbeladung zur Personenrettung

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25)

Das Fahrzeug verfügt über eine Zumischanlage für Bioversal-Entölungsmittel zur Ölspurbehandlung mittels Handbrause. Weitere Ausstattung u. a.: Dachmonitor, Schnellangriff, Motor-Trennschleifer, Kettensäge, Fognail-Satz, Grobreinigungsset, Überdrucklüfter, zwei Beleuchtungssätze, Schnellangriff, 4-teilige Steckleiter.

Entsprechend der Norm ist eine umfangreiche Grundausrüstung für den Löschangriff vorhanden (2400 Liter), Atemschutzgeräte, Schaumrohre, Rollschläuche und Armaturen, Einreißhaken, Feuerpatschen usw.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / FGL-Metz
Motorleistung / Hubraum	177 kW / 5.958 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	7.400 mm / 2.500 mm / 3.150 mm
zulässiges Gesamtgewicht	12.000 kg
Erstzulassung	01.01.1997
Besatzung	Staffel 1/5
Ausrüstung	Standardbeladung nach DIN 14530 Teil 20 mit Zusatzbeladung zur technischen Hilfeleistung
Funktion	Tanklöschfahrzeug Wasservorrat 2.400 Liter Feuerlöschkreiselpumpe mit 1.600 l / min bei 8 bar (Nennförderwerte)

Gerätewagen - Gefahrgut (GW-G2)

Auf dem Gerätewagen Gefahrgut befinden sich zwei Stromerzeuger u. a. für den Betrieb eines integrierten Lichtmastes sowie der chemikalienresistenten Umfüllpumpen, außerdem besondere Gerätschaften wie explosionsgeschützte Funkgeräte und Handlampen, Chemikalienschutzanzüge, Messgeräte, Chemikalienbindemittel, Abdichtungsmaterialien und Auffangbehälter.

Darüber hinaus ist ein aufblasbares Zelt und ein Auffangbecken für die Errichtung eines sogenannten Not-Dekon-Platzes verlastet.



Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / Schmitz GmbH
Motorleistung / Hubraum	177 kW / 5.958 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	8.150 mm / 2.450 mm / 3.190 mm
zulässiges Gesamtgewicht	12.000 kg
Erstzulassung	26.07.1993
Besatzung	Trupp 1/2
Ausrüstung	nach Vergabe Land Brandenburg
Funktion	Gerätewagen zur Durchführung von Sofortmaßnahmen mit gefährlichen Stoffen und Gütern

Vorausrüstwagen (VRW)

Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit einem pneumatischen Lichtmast sowie einem hydraulischen Rettungssatz inklusive Pedalschneider und Teleskop-Rettungszyklindern. Weitere Beladung u. a.: Motorkettensäge, HiPress-Kleinlöschgerät, ABC-Pulverlöscher 12 kg, Octopus-Airbagsicherung, Glasmaster-Set, Kraftstoff-Umfüllpumpe, Gullie, Streuwagen mit Ölbindemittel, Winkelschleifer, Akkuschauber, diverses Handwerkszeug (Halligan-Tool, Bolzenschneider, Axt), Fällheber, Türöffnungskoffer.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / Schmitz GmbH
Motorleistung / Hubraum	90 kW / 2.874 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	5.585 mm / 1.933 mm / 2.750 mm
zulässiges Gesamtgewicht	3.500 kg
Erstzulassung	28.09.1998
Besatzung	Trupp 1/1
Ausrüstung	umfangreiche Geräte zur technischen Hilfeleistung
Funktion	Erstfahrzeug bei Verkehrsunfällen, besonders zur Rettung eingeklemmter Personen

Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24-Tr)

Dieses geländegängige Tanklöschfahrzeug verfügt neben einer Schnellangriffseinrichtung über eine weitere Grundausrüstung, insbesondere für den Löscheinsatz. Dazu zählen u. a. Atemschutzgeräte, Rollschläuche und Armaturen; Mittelschaumpistole, Schaumrohr und Zumischer für den Schaumeinsatz, Werkzeuge wie Einreißhaken, Feuerwehrraxt usw., sowie eine vierteilige Steckleiter und eine Hakenleiter.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / FGL-Metz
Motorleistung / Hubraum	121 kW / 5.958 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	6.230 mm / 2.500 mm / 3.040 mm
zulässiges Gesamtgewicht	9.800 kg
Erstzulassung	14.04.1994
Besatzung	Trupp 1/2
Ausrüstung	Standortbeladung nach DIN 14530 Teil 22 mit Zusatzbeladung zur technischen Hilfeleistung
Funktion	Tanklöschfahrzeug Wasservorrat 2.400 Liter Feuerlöschkreiselpumpe mit 1.600 Liter / Minute bei 8 bar (Nennförderwerte)

Einsatzleitwagen (ELW 1)

Dieser Einsatzleitwagen dient der Führung und Koordination von Einsätzen bis mittlerer Größenordnung. Er verfügt über einen Tisch mit sechs Sitzplätzen, mehrere fest installierte Funkgeräte, EDV-Technik, Büromaterial sowie diverse Hilfsmittel zur Erstellung von Lagekarten, der Einsatzdokumentation u. ä.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller/Aufbau	Mercedes-Benz (Sprinter 316 CDI)/Furtner + Ammer
Motorleistung/Hubraum	110 kW/2.148 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge/Breite/Höhe)	5.910 mm/1.993 mm/2.725 mm
zulässiges Gesamtgewicht	3.850 kg
Erstzulassung	11.05.2011
Besatzung	regulär 1/1/2/4 (Zugführer und Zugtrupp), maximal 8 Sitzplätze
Funktion	Führungsfahrzeug

Kommandowagen (KdoW)

Dieses Fahrzeug dient vorrangig dem Stadtwehrführer und Führungskräften als Zubringer zum Einsatzort. Desweiteren wird das Fahrzeug für Fahrten zu Lehrgängen und Schulungen genutzt.



Standort	Löschzug Luckenwalde
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / Schmitz GmbH
Motorleistung / Hubraum	70 kW / 1.689 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	3.776 mm / 1.719 mm / 1.590 mm
zulässiges Gesamtgewicht	1.635 kg
Erstzulassung	02.09.2002
Besatzung	1/1
Ausrüstung	DIN14507-5 mit zusätzlicher Kommunikationstechnik
Funktion	Fahrzeug des Einsatzleiters

Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W)

Das Tragkraftspritzenfahrzeug verfügt über einen 750 Liter fassenden Wassertank. Entnommen wird das Wasser durch eine Pumpe mit einer Leistung von 800 Liter/Minute. Zusätzlich ist eine Hochdrucklöschleinrichtung (40 Bar) mit Schnellangriff verbaut. Es dient vornehmlich der Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung kleineren Umfangs.



Standort	Löschgruppe Bergsiedlung
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / Schmitz GmbH
Motorleistung / Hubraum	77KW / 2298 ccm
Antriebsart	Benzin
Maße (Länge/Breite/Höhe)	6000 / 2340 / 2510 mm
Zulässiges Gesamtgewicht	5500 Kg
Erstzulassung	13.08.1996
Besetzung	Staffel (1/5)

Tragkraftspritzenfahrzeug

Das Tragkraftspritzenfahrzeug der Löschgruppe Kolzenburg hat keinen Wassertank. Es dient vornehmlich der Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung kleineren Umfangs.



Standort	Löschgruppe Kolzenburg
Hersteller / Aufbau	Mercedes-Benz / Rosenbauer
Motorleistung / Hubraum	95 kW / 2148 ccm
Antriebsart	Diesel
Maße (Länge / Breite / Höhe)	5700 mm / 1950 mm / 2450 mm
zulässiges Gesamtgewicht	3500 kg
Erstzulassung	08.12.2003
Besatzung	Staffel 1/5
Ausrüstung	Standartbeladung nach DIN 14530-16
Funktion	Fahrzeug zur Brandbekämpfung

Verteiler: Stadtverordnete,
BM, 10, 11, 13, 14, 20, 32, 60, 61, 66, 68, 80, PR, OV, SF